

Jessica Boy vom TV Grohn holt für den FTTB den 1. Deutschen Meistertitel bei den Verbandsklassen sowie im Doppel die Bronzemedaille

Gold und Bronze für den FTTB bei Dt. Einzelmeisterschaft der Verbandsklassen

(tg/jb)

Zu den diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaften für Verbandsklassen, die sogar 2006 in Bremen erstmalig stattfanden, machten sich 3 Tischtennisbegeisterte mit Bahn und Auto auf dem Weg ins hessische Rüsselsheim:

Tobias Genz, TuRa Bremen, in der Verbandsklasse Herren C,
Bobby Tran, TuS Vahr, Herren B, sowie
Jessica Boy vom TV Grohn bei den Damen B.

In den Vierergruppen am Samstag spielten jeweils 32 Spieler pro Klasse aus ganz Deutschland, um sich als Gruppenzweiter bzw. Erster, für den Einzug in die Endrunde am Sonntag zu qualifizieren.

Dabei gelang es Bobby sowie Jessica, den Gruppensieg einzufahren, wobei Tran in seiner Gruppe gegen Minh Nhat Le vom veranstalteten Verein TV Wallau – Deutscher Doppelmeister in Serie - sich in 5 aufregenden Sätzen durchsetzen konnte.

Tobias hatte leider nicht so viel Glück, denn er verlor das letzte Gruppenspiel nach 0:2 Rückstand und toller Aufholjagd doch noch im Entscheidungssatz gegen einen Niedersachsen, so dass er Gruppenvierter wurde.

Bei den Doppeln ist unbedingt zu erwähnen, dass die Herren C-Kombination von Tobias und seinem WTTV-Partner erst im 5. Satz des Achtelfinales die Segel streichen musste, sie rangen der späteren Meisterkombination alles ab.

In den B-Klassen sah es noch besser aus, denn das erste Doppel von Jessica und Danica Tauber vom benachbarten TV Hude siegte - alle möglichen Sätze gingen mit jeweils 2 Punkten Vorsprung aus - gegen eine eingespielte Paarung aus dem TTVBW. Man hatte sich so heiß gespielt (die Hallentemperaturen waren ebenso), dass am Samstag nachmittag die nächste Runde glatt in 3 für sich entschieden wurde.

Auch bei den Herren B um Bobby sah es anfangs gut aus, den ersten Doppeleinsatz im Achtelfinale gewann die WTTV/FTTB- Kombination, im 3. Satz des Viertelfinales wurde hoch geführt, aber dann kam irgendwie der Knick und das Viertelfinale am Sonntag wurde somit verpasst :-/

Das hätte einfach nicht passieren dürfen, denn so nahm unser Herren B Spitzenspieler auch weniger Schwung in die K.O.- Runde am Sonntag morgen mit wo er sich in haare-raufenden Sätzen einem westfälischen Spieler geschlagen geben musste.

Am Sonntag morgen wackelte auch Jessica Boy bei ihrem Achtelfinale - gegen eine der hessischen Spielerinnen aus der Doppelpaarung vom Samstagnachmittag, fiel jedoch nicht. Zu 9 im Fünften. Danach war sie pudelwach, benötigte im Viertelfinale gegen eine bayerische Spielerin 4 sowie im Halbfinale nur noch 3 Sätze.

Zwischen dem Viertel- und Halbfinale wurden die Semifinals Damen B-Doppel ausgespielt. Hier zeigte sich, dass die Hessinnen vom TTC Lampertheim und auch spätere Deutsche Meisterinnen in vier Sätzen einfach einen Tick besser waren. Sie hatten sich wohl auch schon bei den Deutschen Pokalmeisterschaften Mitte Mai in Brühl gut ausgespielt.

Nach einem spektakulären Showkampf zwischen Jörg Roßkamp und Patrick Franziska, fanden dann gemeinsam alle EinzelFinalspiele mit musikalischem Einlauf in die Boxen und Präsentation statt. Jessica gewann das Einzelfinale rasch in drei Sätzen, wobei sie von Bobby gecoacht wurde.

Zu bemerken ist noch, dass die Deutsche Meisterschaft sehr professionell verlief, der Spielbeginn und auch selbst das Einfinden am Tisch wurden uhrzeitlich terminiert, es gab Startnummern auf dem Trikot, die Ergebnisse wurden zeitnah über einen Beamer auf eine Leinwand geworfen und auch umgehend ins Netz gestellt.

Am Samstag durften alle Spieler bei jeweils 2 anderen Spielen als Schiedsrichter fungieren, Sonntag übernahmen diese Rolle Referees aus dem Hessischen Landesverband.

Und auf der Players Party wurden sehr viele Videomitschnitte von den Spielen präsentiert.

Diese und auch Fotos sind unter www.dem10.de abrufbar.